

## Geschichte der Ungarn-Deutschen im Landkreis Kassel

Zu seinem **Frühlingsfest** eröffnet der Geschichtskreis eine **neue Abteilung im Museum Hof Helse**. In dieser Abteilung wird die Geschichte der aus Ungarn vertriebenen Deutschen dargestellt sowie Trachten und typische Kleidungsstücke gezeigt.



Die Wappen von Ungarn und Deutschland zieren eine Tafel mit der Geschichte der Ungarn-Deutschen

Im Jahr 1723 siedelten 30 deutsche Familien aus der Gegend von Stuttgart – **sogenannte Donauschwaben** – mit Flößen nach Ungarn in das Dorf Csibrák. Im Juni 1946 wurden die rund 800 Deutschstämmigen ausgewiesen und fanden in verschiedenen Gemeinden im Landkreis Kassel eine neue Heimat; so auch in Frommershausen und Obervellmar. Die meisten der ausgestellten Kleidungsstücke stammen aus dem Besitz der Familie Englerth aus Ahnatal.



Eine Puppe in typisch ungarischer Tracht und rechts neben der Geschichtstafel Katharina Englert

Zum Frühlingsfest wird der **Volkstanzkreis Vellmar** in Original-Trachten aus Ungarn auftreten und seine Tänze zeigen.

Volker Günther